Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Band: 58 (1987)

Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VSA-Kurs in Luzern

Anthropologie der Sucht

mit Dr. med. Karl Heinz Bauersfeld / Dr. Imelda Abbt

Das Reden über Suchtprobleme orientiert sich an der äusseren Erscheinung süchtigen Verhaltens. Die vielfältigen Ursachen führen zur Fragestellung nach der Existenzweise des süchtigen Mitmenschen. Dabei kann die Frage nach dem Sinn der Sucht nicht überhört werden. Wir orientieren uns mit Referaten und Diskussionen auf der Grundlage reichhaltiger Informationen.

Angaben zur Person: Dr. med. K. H. Bauersfeld, Spezialarzt FMH für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie. Er befasste sich seit 1960 mit Sucht- und Drogenproblemen in der psychiatrischen Klinik, in Jugendheimen und in der ambulanten Tätigkeit als Schulpsychiater in Zürich. Seit 1972 ist er leitender Arzt des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes des Kantons Luzern und seit 1980 ist er im Nebenamt als leitender Arzt der Drogenberatungsstelle des Kantons Luzern tätig. Als Psychotherapeut daseinsanalytischer Richtung hat er sich insbesondere auch mit anthropologischen Problemen der verschiedenartigsten Sucht-Phänomene befasst. Dr. Imelda Abbt ist seit 1978 hauptverantwortlich für die Fortbildung des VSA.

6006 Luzern, Romero-Haus, Bildungszentrum, Kreuzbuchstrasse 44 (ab Bahnhof SBB

mit Bus Nr. 2 Richtung Würzenbach bis Haltestelle Brüelstrasse; erste Haltestelle nach

«Verkehrshaus»).

Kursdauer:

Vier Nachmittage, jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Der Kurs ist für Interessierte aus der ganzen Schweiz zugänglich, kann aber nur en bloc

besucht werden.

Kurstermine: Beginn 25. Februar 1988. Weitere Daten: 10., 17. und 24. März 1988.

Kurskosten: Fr. 120.– (inkl. Pausenkaffee)

9 % Ermässigung für MitarbeiterInnen von VSA-Heimen 3 % Ermässigung für persönliche VSA-Mitgliedschaft

12 % Ermässigung für MitarbeiterInnen von VSA-Heimen mit persönlicher

VSA-Mitaliedschaft

Anmeldetalon (Anthropologie der Sucht)	Funktionstuchtigkeit der Heimkuche darf sich nicht darauf beschrinken spezifisch und alles erecht zu flegen weit darf über auf einen mit ermillt.
Name, Vorname	n, die physiologische i unkrion der tvahrung sieherzu- en kläbnehrattes alle ik kähinheitem ihreichen
Name und Adresse des Heims (PLZ, Ort)	assenden Zusammenhang zu erkennen, dass gemein- eingenommene Manizeiten eine sozialisierende Funk-
nem son war de one outra con autre una con seus gegenser	erfüllen, dass geneinsames Essen könnstattende nente beinhalten kinnt dassütürch die Tischgemein-
Datum, Unterschrift	The help of the state of the st
VSA-Mitgliedschaft des Heims ☐ Persönliche	e VSA-Mitgliedschaft □
Der Anmeldetalon ist ausgefüllt bis spätestens 17.	Februar 1988 einzusenden